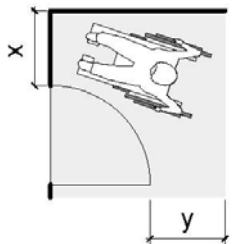
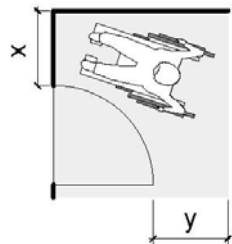


Hindernisfreie Bauten – Korrigenda C3 zur Norm SIA 500:2009

Korrigenda C3 zur Norm SIA 500:2009 de (1. Auflage 2009-01)

| Seite | Ziffer/ Figur | bisher (Die Fehler sind fett und durchgestrichen markiert) | Korrektur (Die Korrekturen sind fett und kursiv markiert) |
|-------|------------------|--|--|
| 6 | 0.3 | <p>.....</p> <p>DIN 18650-1:2005 – Schlösser und Baubeschläge – Automatische Türsysteme – Teil 1: Produktanforderungen und Prüfverfahren</p> <p>DIN 18650-2:2005 – Schlösser und Baubeschläge – Automatische Türsysteme – Teil 2: Sicherheit an automatischen Türsystemen</p> | <p>.....</p> <p>SN EN 12464-2 <i>Licht und Beleuchtung – Beleuchtung von Arbeitsstätten - Teil 2: Arbeitsplätze im Freien</i></p> <p>SN EN 13200-1 <i>Zuschaueranlagen – Teil 1: Allgemeine Merkmale für Zuschauerplätze</i></p> <p>SN EN 16005 <i>Kraftbetätigte Türen – Nutzungssicherheit – Anforderungen und Prüfverfahren</i></p> <p>FprEN 16361¹ <i>Kraftbetätigte Türen – Produktnorm, Leistungseigenschaften – Türsysteme, mit Ausnahme von Schwingtüren und Drehflügeltüren, ohne Eigenschaften bezüglich Feuerschutz und Rauchdichtheit</i></p> <p>.....</p> <p>¹ Zur Zeit der Drucklegung noch im Entwurfsstadium</p> |
| 8 | 1.2 | <p>Rollstuhlgerecht <i>Adapté au fauteuil roulant</i></p> <p>Als rollstuhlgerecht gelten Bauten, welche von Personen im Rollstuhl, mit Rollator oder anderen Gehhilfen selbständig genutzt werden können. Die entsprechenden Anforderungen basieren auf folgenden Standard-Rollstuhlmassen:</p> <ul style="list-style-type: none"> – Innenraum: Hand- oder Elektrorollstuhl: 0,70 m breit, 1,30 m lang, Gesamtgewicht inkl. Person: 250 kg; – Aussenraum: Scooter oder Rollstuhl mit Zuggerät: 0,70 m breit, 1,80 m lang. | <p>Rollstuhlgerecht <i>Adapté au fauteuil roulant</i></p> <p>Als rollstuhlgerecht gelten Bauten, welche von Personen im Rollstuhl, mit Rollator oder anderen Gehhilfen selbständig genutzt werden können. Die entsprechenden Anforderungen basieren auf folgenden Standard-Rollstuhlmassen:</p> <ul style="list-style-type: none"> – Innenraum: Hand- oder Elektrorollstuhl: 0,70 m breit, 1,30 m lang, Gesamtgewicht inkl. Person: 300 kg; – Aussenraum: Scooter oder Rollstuhl mit Zuggerät: 0,70 m breit, 1,80 m lang. |
| 12 | 3.3.3 | Freiflächen* vor Drehflügeltüren | <i>Freiflächen* vor Türen</i> |

| Seite | Ziffer/ Figur | bisher (Die Fehler sind fett und durchgestrichen markiert) | Korrektur (Die Korrekturen sind fett und kursiv markiert) |
|-------|------------------|--|---|
| 12 | 3.3.3.1 | <p>Bei manuell bedienten Drehflügeltüren muss auf der Seite des Schwenkbereichs seitlich neben dem Türgriff eine freie Fläche mit einer Breite $x = \text{min. } 0,60 \text{ m}$ verfügbar sein. Zudem muss diese Breite x zusammen mit der freien Länge y hinter dem ganz geöffneten Flügel mindestens $1,20 \text{ m}$ betragen.</p> <p>Figur 1 Freifläche* vor Drehflügeltüren</p>  <p>$x = \text{min. } 0,60 \text{ m}$ $x + y = \text{min. } 1,20 \text{ m}$</p> | <p>Bei manuell bedienten Drehflügeltüren muss auf der Seite des Schwenkbereichs seitlich neben dem Türgriff eine freie Fläche mit einer Breite $x = \text{min. } 0,60 \text{ m}$ verfügbar sein. Zudem muss diese Breite x zusammen mit der freien Länge y hinter dem ganz geöffneten Flügel mindestens $1,20 \text{ m}$ betragen.</p> <p>Figur 1 Freifläche* vor Drehflügeltüren</p>  <p>$x = \text{min. } 0,60 \text{ m}$ $x + y = \text{min. } 1,20 \text{ m}$</p> <p><i>Unter der Voraussetzung, dass die Formel $x + y = \text{min. } 1,20 \text{ m}$ eingehalten wird, ist es bedingt zulässig*, die Breite x bis auf $0,20 \text{ m}$ zu verringern.</i></p> |
| 12 | 3.3.3.2 | Unter der Voraussetzung, dass die Formel $x + y = \text{min. } 1,20 \text{ m}$ eingehalten wird, ist es bedingt zulässig*, die Breite x bis auf $0,20 \text{ m}$ zu verringern. | Der seitliche Abstand zwischen der Aussenkante der Türleibung und Treppenabgängen oder andere Absturzgefahren muss mindestens $0,60 \text{ m}$ betragen. |
| 13 | 3.3.6.2 | Automatisierte Karusselltüren müssen die Sicherheitsanforderungen gemäss DIN 18650-1 und DIN 18650-2 einhalten und <i>vorzugsweise*</i> mit Präsenzmeldern ausgerüstet sein. | Automatisierte Karusselltüren müssen die Sicherheitsanforderungen gemäss SN EN 16005 und FprEN 16361 einhalten und <i>vorzugsweise*</i> mit Präsenzmeldern ausgerüstet sein. |
| 17 | 3.6.4.1 | Handläufe müssen auf $0,85 \text{ m}$ bis $0,90 \text{ m}$ Höhe über der Vorderkante der Auftritte beziehungsweise über der Bodenfläche verfügbar sein. Sie müssen den Treppenlauf an beiden Enden um mindestens $0,30 \text{ m}$ überragen und bei Änderung der Laufrichtung ununterbrochen weiterführen. Handlaufenden, die um mehr als $0,10 \text{ m}$ frei in den Raum ragen, müssen nach unten oder seitlich gekrümmt sein. | Handläufe müssen auf $0,85 \text{ m}$ bis $0,90 \text{ m}$ Höhe über der Vorderkante der Auftritte beziehungsweise über der Bodenfläche verfügbar sein. Sie müssen den Treppenlauf an beiden Enden um mindestens $0,30 \text{ m}$ überragen und bei Änderung der Laufrichtung, vorzugsweise* auch auf Zwischenpodesten ununterbrochen weiterführen. Handlaufenden, die um mehr als $0,10 \text{ m}$ frei in den Raum ragen, müssen nach unten oder seitlich gekrümmt sein. |
| 18 | 3.7.2 | Vor den Kabinentüren muss eine gefällefleie Fläche von $1,40 \text{ m} \times 1,40 \text{ m}$ frei nutzbar sein. Der seitliche Abstand zwischen Kabinentüren und Treppenabgängen muss mindestens $0,60 \text{ m}$ betragen. Im Aussenraum und bei hohem Personenverkehr ist zudem Ziffer 3.4.3.1 einzuhalten. | Vor den Schachttüren muss eine gefällefleie Fläche von $1,40 \text{ m} \times 1,40 \text{ m}$ frei nutzbar sein. Der seitliche Abstand zwischen Schachttüren und Treppenabgängen muss mindestens $0,60 \text{ m}$ betragen. Gemessen wird die kürzeste Verbindung zwischen Treppenaustritt und Aussenkante der Türleibung. Im Aussenraum und bei hohem Personenverkehr ist zudem Ziffer 3.4.3.1 einzuhalten. |

| Seite | Ziffer/ Figur | bisher (Die Fehler sind fett und durchgestrichen markiert) | Korrektur (Die Korrekturen sind fett und kursiv markiert) |
|-------|------------------|--|--|
| 18 | 3.8.5 | Förderplattformen von Treppenliften müssen mindestens 1,20 m lang und mindestens 0,80 m, <i>vorzugsweise*</i> 0,90 m breit sein. Die Nennlast hat mindestens 250 kg zu betragen. Für Treppenlifte gilt zudem die Norm SN EN 81-40. | Förderplattformen von Treppenliften müssen mindestens 1,20 m lang und mindestens 0,80 m, <i>vorzugsweise*</i> 0,90 m breit sein. Die Nennlast hat mindestens 300 kg zu betragen. <i>Eine geringere Nennlast von mindestens 250 kg ist bedingt zulässig*.</i> Für Treppenlifte gilt zudem die Norm SN EN 81-40. |
| 20 | 4.4 | Die Beleuchtung muss die Anforderungen gemäss Norm SN EN 12464-1 erfüllen. Sicherheit, Orientierung, Ablesen und Absehen der Sprechbewegungen ist durch Beleuchtungsstärke, Blendungsbegrenzung und Leuchtdichteverteilung zu gewährleisten (siehe auch Hinweise im Anhang D.1). | Die Beleuchtung muss für Innenräume die Anforderungen gemäss Norm SN EN 12464-1 erfüllen, für Aussenräume die Anforderungen gemäss Norm SN EN 12464-2. Sicherheit, Orientierung, Ablesen und Absehen der Sprechbewegungen ist durch Beleuchtungsstärke, Blendungsbegrenzung und Leuchtdichteverteilung zu gewährleisten (siehe auch Hinweise im Anhang D.1). |
| 26 | 7.7.2 | Pro Rollstuhlplatz ist eine horizontale, mindestens 1,10 m breite und 1,40 m lange Fläche erforderlich, die vorzugsweise* neben einem von einer Begleitperson benutzbaren Sitzplatz angeordnet ist. | Pro Rollstuhlplatz ist eine horizontale, mindestens 1,10 m breite und 1,40 m lange Fläche erforderlich, die neben einem von einer Begleitperson benutzbaren Sitzplatz anzuordnen ist. |
| 29 | 8.2.2 | Die Fläche der brandgesicherten Bereiche wird auf Grund der zu erwartenden Anzahl Rollstuhlfahrer wie folgt berechnet: – Fläche der Rollstuhlplätze gemäss Ziffer 7.7.2, – Anzahl der Rollstuhlplätze entsprechend der Gebäudenutzung gemäss Anhang A. Wo konkrete Angaben fehlen, ist von 2% der massgebenden Personenbelegung auszugehen. | Die Fläche der brandgesicherten Bereiche wird auf Grund der zu erwartenden Anzahl Rollstuhlfahrer wie folgt berechnet: – Fläche der Rollstuhlplätze: Min. 0,80 m x 1,40 m, Zufahrt von der Schmalseite. – Breite der Zufahrtsfläche min. 1,20 m. – Anzahl der Rollstuhlplätze entsprechend der Gebäudenutzung gemäss Anhang A. Wo konkrete Angaben fehlen, ist von 2% der massgebenden Personenbelegung auszugehen. |
| 30 | 9.1.1 | Die <i>Erschliessung*</i> bis zu den Wohnungseingangstüren muss stufen- und schwellenlos sein. | Die <i>Erschliessung*</i> bis zu den Wohnungseingangstüren muss stufen- und schwellenlos sein. Die Bodenflächen müssen im Sinne von Anhang B begehbar, befahrbar und gleitsicher sein. |
| 30 | 9.1.5 | Um eine umfassendere <i>Hindernisfreiheit*</i> zu erreichen, sind optional die entsprechenden Anforderungen aus den Kapiteln 3 bis 6 zu übernehmen. | Um eine <i>Hindernisfreiheit*</i> zu erreichen, die weitergeht als die Minimalanforderungen des Kapitel 9 «Erschliessung* bis zu den Wohnungen», sind optional die entsprechenden Anforderungen aus den Kapiteln 3 bis 6 zu übernehmen. |
| 30 | 9.2.4 (neu) | -- | Der seitliche Abstand zwischen der Aussenkante der Türleibung und Treppenabgängen oder andere Absturzgefahren muss mindestens 0,60 m betragen. |
| 30 | 9.5.1 | Zwischen Kabinentüren und Treppenabgängen müssen folgende Mindestmasse eingehalten werden: – seitlich 0,60 m, – gegenüberliegend 1,40 m. | Zwischen Schachttüren und Treppenabgängen müssen folgende Mindestmasse eingehalten werden: – seitlich 0,60 m, kürzeste Verbindung zwischen Treppenaustritt und Aussenkante der Türleibung, – gegenüberliegend 1,40 m, gemessen ab Schachttüre. |

| Seite | Ziffer/ Figur | bisher (Die Fehler sind fett und durchgestrichen markiert) | Korrektur (Die Korrekturen sind fett und kursiv markiert) | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | |
|----------------------|--|---|---|---|---------------|---------------------|--|------------------|---|-------|---------------------|------------------|--------------------|--------------|--|--|--|--|---|--|---|-------|----------------------|--|--|----------------------|---------------------------|---------------|---------------------|--|------------------|---|-------|---------------------|------------------|--------------------|-------------------|------------------------------|------------------------------------|---------------------------------|---|---------------------------------|---|--|--|--|----------------------|---|--|--|-------|----|--|
| 32 | 9.7.2 | Von den Parkplätzen, die den Bewohnern zur Verfügung stehen, muss mindestens ein Parkplatz gemäss Ziffer 9.7.1 bereitgestellt werden können und je 25 Parkplätze zusätzlich ein weiterer. | Für die Bewohner muss pro 25 Wohnungen mindestens ein Parkplatz gemäss Ziffer 9.7.1 bereitgestellt werden können, im Minimum einer. | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | |
| 32 | 9.7.3 | Von den Parkplätzen, die den Besuchern zur Verfügung stehen, muss mindestens einer die Anforderungen gemäss Ziffer 9.7.1 erfüllen. | Pro Parkplatzstandort für Besucher muss mindestens ein Parkplatz die Anforderungen gemäss Ziffer 9.7.1 erfüllen. Die Gehdistanz zu den Hauseingängen soll als Richtwert* maximal 100 m betragen. | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | |
| 40 | A.8.2 | <table border="1"> <thead> <tr> <th>Gebäude, Gebäudeteil</th> <th>Bauelement, Anforderungen</th> <th>Gemäss Ziffer</th> <th colspan="2">Anzahl (Richtwert*)</th> </tr> </thead> <tbody> <tr> <td rowspan="2">Zuschauerbereich</td> <td rowspan="2">Rollstuhlplätze (RP) pro Platzkategorie</td> <td rowspan="2">7.7.2</td> <td>Total Plätze</td> <td>Anzahl RP</td> </tr> <tr> <td>bis 300</td> <td>2</td> </tr> <tr> <td></td> <td></td> <td></td> <td>je weitere angebrochene 300</td> <td>4</td> </tr> <tr> <td></td> <td>Auf Voranmeldung verfügbare zusätzliche Rollstuhlplätze z.B. mittels demontierbarer Stuhlreihen, Klappsitze, usw.</td> <td>7.7.2</td> <td colspan="2">mindestens 10</td> </tr> </tbody> </table> | Gebäude, Gebäudeteil | Bauelement, Anforderungen | Gemäss Ziffer | Anzahl (Richtwert*) | | Zuschauerbereich | Rollstuhlplätze (RP) pro Platzkategorie | 7.7.2 | Total Plätze | Anzahl RP | bis 300 | 2 | | | | je weitere angebrochene 300 | 4 | | Auf Voranmeldung verfügbare zusätzliche Rollstuhlplätze z.B. mittels demontierbarer Stuhlreihen, Klappsitze, usw. | 7.7.2 | mindestens 10 | | <table border="1"> <thead> <tr> <th>Gebäude, Gebäudeteil</th> <th>Bauelement, Anforderungen</th> <th>Gemäss Ziffer</th> <th colspan="2">Anzahl (Richtwert*)</th> </tr> </thead> <tbody> <tr> <td rowspan="5">Zuschauerbereich</td> <td rowspan="5">Rollstuhlplätze (RP) pro Platzkategorie gemäss SN EN 13200-1</td> <td rowspan="5">7.7.2</td> <td>Total Plätze</td> <td>Anzahl RP</td> </tr> <tr> <td>bis 200</td> <td>min. 2</td> </tr> <tr> <td>ab 201 bis 10'000</td> <td>1% vom Total der Plätze</td> </tr> <tr> <td>ab 10'001 bis 20'000</td> <td>100 plus 0,5% der Plätze über 10'000</td> </tr> <tr> <td>ab 20'001 bis 40'000</td> <td>150 plus 0,3% der Plätze über 20'000</td> </tr> <tr> <td></td> <td></td> <td></td> <td>ab 40'001</td> <td>210 plus 0,2% der Plätze über 40'000</td> </tr> <tr> <td></td> <td>Bis 2000 Zuschauerplätze: Auf Voranmeldung verfügbare zusätzliche Rollstuhlplätze z.B. mittels demontierbarer Stuhlreihen, Klappsitze, usw.</td> <td>7.7.2</td> <td colspan="2">10</td> </tr> </tbody> </table> | Gebäude, Gebäudeteil | Bauelement, Anforderungen | Gemäss Ziffer | Anzahl (Richtwert*) | | Zuschauerbereich | Rollstuhlplätze (RP) pro Platzkategorie gemäss SN EN 13200-1 | 7.7.2 | Total Plätze | Anzahl RP | bis 200 | min. 2 | ab 201 bis 10'000 | 1% vom Total der Plätze | ab 10'001 bis 20'000 | 100 plus 0,5% der Plätze über 10'000 | ab 20'001 bis 40'000 | 150 plus 0,3% der Plätze über 20'000 | | | | ab 40'001 | 210 plus 0,2% der Plätze über 40'000 | | Bis 2000 Zuschauerplätze: Auf Voranmeldung verfügbare zusätzliche Rollstuhlplätze z.B. mittels demontierbarer Stuhlreihen, Klappsitze, usw. | 7.7.2 | 10 | |
| Gebäude, Gebäudeteil | Bauelement, Anforderungen | Gemäss Ziffer | Anzahl (Richtwert*) | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | |
| Zuschauerbereich | Rollstuhlplätze (RP) pro Platzkategorie | 7.7.2 | Total Plätze | Anzahl RP | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | |
| | | | bis 300 | 2 | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | |
| | | | je weitere angebrochene 300 | 4 | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | |
| | Auf Voranmeldung verfügbare zusätzliche Rollstuhlplätze z.B. mittels demontierbarer Stuhlreihen, Klappsitze, usw. | 7.7.2 | mindestens 10 | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | |
| Gebäude, Gebäudeteil | Bauelement, Anforderungen | Gemäss Ziffer | Anzahl (Richtwert*) | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | |
| Zuschauerbereich | Rollstuhlplätze (RP) pro Platzkategorie gemäss SN EN 13200-1 | 7.7.2 | Total Plätze | Anzahl RP | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | |
| | | | bis 200 | min. 2 | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | |
| | | | ab 201 bis 10'000 | 1% vom Total der Plätze | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | |
| | | | ab 10'001 bis 20'000 | 100 plus 0,5% der Plätze über 10'000 | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | |
| | | | ab 20'001 bis 40'000 | 150 plus 0,3% der Plätze über 20'000 | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | |
| | | | ab 40'001 | 210 plus 0,2% der Plätze über 40'000 | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | |
| | Bis 2000 Zuschauerplätze: Auf Voranmeldung verfügbare zusätzliche Rollstuhlplätze z.B. mittels demontierbarer Stuhlreihen, Klappsitze, usw. | 7.7.2 | 10 | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | |

| Seite | Ziffer/ Figur | bisher (Die Fehler sind fett und durchgestrichen markiert) | Korrektur (Die Korrekturen sind fett und kursiv markiert) | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | |
|---|--|---|--|---------------------------|---------------|---------------------|---------------------|---|--------|---|--|-----|----------------------|---|------------------------|--------------|--|----------------------|---------------------------|---------------|---------------------|---------------------|---|--------|---|--|-----|----------------------|---|------------------------|--------------|
| 41 | A.8.7 | <table border="1"> <thead> <tr> <th>Gebäude, Gebäudeteil</th> <th>Bauelement, Anforderungen</th> <th>Gemäss Ziffer</th> <th>Anzahl (Richtwert*)</th> </tr> </thead> <tbody> <tr> <td rowspan="3">Fluss- und Seebäder</td> <td>Stufenloser Zugang</td> <td>Kap. 3</td> <td>Mindestens 1</td> </tr> <tr> <td>Treppeneinstieg mit max. 0,15 m hohen Stufen und beidseitigem Handlauf</td> <td>3.6</td> <td>Mindestens 1</td> </tr> <tr> <td>Rollstuhleinstieg in Seebädern mit Rampe oder Hebevorrichtung¹⁾</td> <td>3.5</td> <td>Mindestens 1</td> </tr> </tbody> </table> | Gebäude, Gebäudeteil | Bauelement, Anforderungen | Gemäss Ziffer | Anzahl (Richtwert*) | Fluss- und Seebäder | Stufenloser Zugang | Kap. 3 | Mindestens 1 | Treppeneinstieg mit max. 0,15 m hohen Stufen und beidseitigem Handlauf | 3.6 | Mindestens 1 | Rollstuhleinstieg in Seebädern mit Rampe oder Hebevorrichtung ¹⁾ | 3.5 | Mindestens 1 | <table border="1"> <thead> <tr> <th>Gebäude, Gebäudeteil</th> <th>Bauelement, Anforderungen</th> <th>Gemäss Ziffer</th> <th>Anzahl (Richtwert*)</th> </tr> </thead> <tbody> <tr> <td rowspan="3">Fluss- und Seebäder</td> <td>Stufenloser Zugang</td> <td>Kap. 3</td> <td>Mindestens 1</td> </tr> <tr> <td>Treppeneinstieg mit max. 0,15 m hohen Stufen und beidseitigem Handlauf <i>im Abstand von 0,60 – 0,65 m</i></td> <td>3.6</td> <td>Mindestens 1</td> </tr> <tr> <td>Rollstuhleinstieg in Seebädern mit Rampe oder Hebevorrichtung¹⁾</td> <td>3.5</td> <td>Mindestens 1</td> </tr> </tbody> </table> | Gebäude, Gebäudeteil | Bauelement, Anforderungen | Gemäss Ziffer | Anzahl (Richtwert*) | Fluss- und Seebäder | Stufenloser Zugang | Kap. 3 | Mindestens 1 | Treppeneinstieg mit max. 0,15 m hohen Stufen und beidseitigem Handlauf <i>im Abstand von 0,60 – 0,65 m</i> | 3.6 | Mindestens 1 | Rollstuhleinstieg in Seebädern mit Rampe oder Hebevorrichtung ¹⁾ | 3.5 | Mindestens 1 |
| Gebäude, Gebäudeteil | Bauelement, Anforderungen | Gemäss Ziffer | Anzahl (Richtwert*) | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | |
| Fluss- und Seebäder | Stufenloser Zugang | Kap. 3 | Mindestens 1 | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | |
| | Treppeneinstieg mit max. 0,15 m hohen Stufen und beidseitigem Handlauf | 3.6 | Mindestens 1 | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | |
| | Rollstuhleinstieg in Seebädern mit Rampe oder Hebevorrichtung ¹⁾ | 3.5 | Mindestens 1 | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | |
| Gebäude, Gebäudeteil | Bauelement, Anforderungen | Gemäss Ziffer | Anzahl (Richtwert*) | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | |
| Fluss- und Seebäder | Stufenloser Zugang | Kap. 3 | Mindestens 1 | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | |
| | Treppeneinstieg mit max. 0,15 m hohen Stufen und beidseitigem Handlauf <i>im Abstand von 0,60 – 0,65 m</i> | 3.6 | Mindestens 1 | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | |
| | Rollstuhleinstieg in Seebädern mit Rampe oder Hebevorrichtung ¹⁾ | 3.5 | Mindestens 1 | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | |
| 45 | D.1.1.3 | <p>In Anlehnung an SN EN 12464-1 sind in der Tabelle 9 einige für das <i>hindernisfreie*</i> Bauen wesentliche Beleuchtungsstärken zusammengefasst.</p> <p>Tabelle 9</p> <table border="1"> <thead> <tr> <th rowspan="2">Raum oder Tätigkeit</th> <th colspan="2">Beleuchtungsstärke in lx</th> </tr> <tr> <th>Wartungswert</th> <th>Bemerkungen</th> </tr> </thead> <tbody> <tr> <td>Verkehrszonen Parkanlagen, Parkflächen</td> <td>75</td> <td rowspan="4">Die Beleuchtung der Aus- und Eingänge soll eine Übergangszone schaffen, um einen plötzlichen Wechsel der Beleuchtungsstärke zwischen Innen und Aussen während des Tages und der Nacht zu vermeiden.</td> </tr> <tr> <td>Zirkulationswege, Gänge</td> <td>100</td> </tr> <tr> <td>Treppen, Rolltreppen</td> <td>200¹⁾</td> </tr> <tr> <td>Warteräume, Garderoben</td> <td>200</td> </tr> </tbody> </table> | Raum oder Tätigkeit | Beleuchtungsstärke in lx | | Wartungswert | Bemerkungen | Verkehrszonen Parkanlagen , Parkflächen | 75 | Die Beleuchtung der Aus- und Eingänge soll eine Übergangszone schaffen, um einen plötzlichen Wechsel der Beleuchtungsstärke zwischen Innen und Aussen während des Tages und der Nacht zu vermeiden. | Zirkulationswege, Gänge | 100 | Treppen, Rolltreppen | 200 ¹⁾ | Warteräume, Garderoben | 200 | <p>In Anlehnung an SN EN 12464-1 sind in der Tabelle 9 einige für das <i>hindernisfreie*</i> Bauen wesentliche Beleuchtungsstärken <i>in Innenräumen</i> zusammengefasst.</p> <p>Tabelle 9</p> <table border="1"> <thead> <tr> <th rowspan="2">Raum oder Tätigkeit</th> <th colspan="2">Beleuchtungsstärke in lx</th> </tr> <tr> <th>Wartungswert</th> <th>Bemerkungen</th> </tr> </thead> <tbody> <tr> <td>Verkehrszonen Parkanlagen, <i>Parkieranlagen</i>, Parkflächen</td> <td>75</td> <td rowspan="4">Die Beleuchtung der Aus- und Eingänge soll eine Übergangszone schaffen, um einen plötzlichen Wechsel der Beleuchtungsstärke zwischen Innen und Aussen während des Tages und der Nacht zu vermeiden.</td> </tr> <tr> <td>Zirkulationswege, Gänge</td> <td>100</td> </tr> <tr> <td>Treppen, Rolltreppen</td> <td>200¹⁾</td> </tr> <tr> <td>Warteräume, Garderoben</td> <td>200</td> </tr> </tbody> </table> | Raum oder Tätigkeit | Beleuchtungsstärke in lx | | Wartungswert | Bemerkungen | Verkehrszonen Parkanlagen , <i>Parkieranlagen</i> , Parkflächen | 75 | Die Beleuchtung der Aus- und Eingänge soll eine Übergangszone schaffen, um einen plötzlichen Wechsel der Beleuchtungsstärke zwischen Innen und Aussen während des Tages und der Nacht zu vermeiden. | Zirkulationswege, Gänge | 100 | Treppen, Rolltreppen | 200 ¹⁾ | Warteräume, Garderoben | 200 |
| Raum oder Tätigkeit | Beleuchtungsstärke in lx | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | |
| | Wartungswert | Bemerkungen | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | |
| Verkehrszonen Parkanlagen , Parkflächen | 75 | Die Beleuchtung der Aus- und Eingänge soll eine Übergangszone schaffen, um einen plötzlichen Wechsel der Beleuchtungsstärke zwischen Innen und Aussen während des Tages und der Nacht zu vermeiden. | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | |
| Zirkulationswege, Gänge | 100 | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | |
| Treppen, Rolltreppen | 200 ¹⁾ | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | |
| Warteräume, Garderoben | 200 | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | |
| Raum oder Tätigkeit | Beleuchtungsstärke in lx | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | |
| | Wartungswert | Bemerkungen | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | |
| Verkehrszonen Parkanlagen , <i>Parkieranlagen</i> , Parkflächen | 75 | Die Beleuchtung der Aus- und Eingänge soll eine Übergangszone schaffen, um einen plötzlichen Wechsel der Beleuchtungsstärke zwischen Innen und Aussen während des Tages und der Nacht zu vermeiden. | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | |
| Zirkulationswege, Gänge | 100 | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | |
| Treppen, Rolltreppen | 200 ¹⁾ | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | |
| Warteräume, Garderoben | 200 | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | |

| Seite | Ziffer/ Figur | bisher (Die Fehler sind fett und durchgestrichen markiert) | | | | | Korrektur (Die Korrekturen sind fett und kursiv markiert) | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | |
|--|------------------|---|----------------------|---------------------------|--|--|--|-----------|-------------------------------|----------------------|---------------------------|----------------------------------|--|-------|--|--|---|--|--|--|--|-----------|-----------|-------------------------------|----------------------|---------------------------|--|--|-------|--|--|
| 65 | Anhang I | <table border="1"> <thead> <tr> <th data-bbox="331 284 544 379">Stichwort</th> <th data-bbox="544 284 696 379">Allgemein</th> <th data-bbox="696 284 869 379">Öffentlich zugängliche Bauten</th> <th data-bbox="869 284 1032 379">Bauten mit Wohnungen</th> <th data-bbox="1032 284 1178 379">Bauten mit Arbeitsplätzen</th> </tr> </thead> <tbody> <tr> <td data-bbox="331 379 544 443">Praxisraum Cabinet</td> <td data-bbox="544 379 696 443"></td> <td data-bbox="696 379 869 443">A.3.1</td> <td data-bbox="869 379 1032 443"></td> <td data-bbox="1032 379 1178 443"></td> </tr> </tbody> </table> | | | | | Stichwort | Allgemein | Öffentlich zugängliche Bauten | Bauten mit Wohnungen | Bauten mit Arbeitsplätzen | Praxisraum Cabinet | | A.3.1 | | | <table border="1"> <thead> <tr> <th data-bbox="1238 284 1451 379">Stichwort</th> <th data-bbox="1451 284 1603 379">Allgemein</th> <th data-bbox="1603 284 1776 379">Öffentlich zugängliche Bauten</th> <th data-bbox="1776 284 1939 379">Bauten mit Wohnungen</th> <th data-bbox="1939 284 2085 379">Bauten mit Arbeitsplätzen</th> </tr> </thead> <tbody> <tr> <td data-bbox="1238 379 1451 443">Praxisraum <i>Cabinet de consultation</i></td> <td data-bbox="1451 379 1603 443"></td> <td data-bbox="1603 379 1776 443">A.3.1</td> <td data-bbox="1776 379 1939 443"></td> <td data-bbox="1939 379 2085 443"></td> </tr> </tbody> </table> | | | | | Stichwort | Allgemein | Öffentlich zugängliche Bauten | Bauten mit Wohnungen | Bauten mit Arbeitsplätzen | Praxisraum <i>Cabinet de consultation</i> | | A.3.1 | | |
| Stichwort | Allgemein | Öffentlich zugängliche Bauten | Bauten mit Wohnungen | Bauten mit Arbeitsplätzen | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | |
| Praxisraum Cabinet | | A.3.1 | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | |
| Stichwort | Allgemein | Öffentlich zugängliche Bauten | Bauten mit Wohnungen | Bauten mit Arbeitsplätzen | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | |
| Praxisraum <i>Cabinet de consultation</i> | | A.3.1 | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | |